

Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

VANESSA SEEGER:
MIXED- GOLD IN
BUENOS AIRES
SEITE 2

GROBER
BAHNHOF FÜR
LENA LÖHMANN
SEITE 37

REBECCA SCHNEIDER:
DEUTSCHE JUNIOREN-
MEISTERIN ARMBRUST
SEITE 4 & 50

NEULINGE & „ALTE HASEN“: NORDDEUTSCHE DAMEN GANZ VORN



BESONDERE AUSZEICHNUNG
FÜR DIE „MEDAILLENLIEFERANTINNEN“
SILVIA HÜESMANN UND ELKE SEELIGER
SEITE 33 & 44

INHALT	
NSSV	Seite 5-30
NWDSB	Seite 31-47
NDSB	Seite 48-63
HH	Seite 64-65



Bezirksvergleichsschießen der Damen im LLZ

Das Bezirksvergleichsschießen fand in diesem Jahr unter der Begleitung des Bezirks und Mit-Gastgebers Schützenbund Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim im LLZ des NWDSB in Bassum statt. Die Bezirksdamenleiterin des OEGB, Steffi Mertens, hat sehr schöne Preise besorgt, die in Form von gravierten Kugelschreibern bei den Siegerehrungen an die ersten drei Platzierten übergeben wurden.

Das neue Konzept war bei allen Beteiligten gut angekommen, auch wenn es im Vorfeld einige wenige kritische Stimmen dazu gegen hatte. Die Landesdamenleitung mit Elisabeth Eckardt und ihren Mitstreitern hatten sich alle Mühe gegeben, und so wurde es ein gutes Bezirksvergleichsschießen. Neben den eigentlichen Wettkämpfen kam die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz. Die Idee, ein buntes Buffet anzubieten, fand bei den Teilnehmerinnen großen Anklang. Jeder Bezirk hatte dazu beigetragen, so war von belegten Brötchen bis hin zu opulenten Torten für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Dank an dieser Stelle an alle Damen, die sich um das Wohl aller Beteiligten kümmerten. Geschossen wurde natürlich auch.

211 Sportlerinnen traten zu den einzelnen Disziplinen an, wobei zu erwähnen ist, dass beim diesjährigen Bezirksvergleichsschießen aus allen 11 Bezirken Teilnehmerinnen vertreten waren. Alles in allem ein gelungener Tag, auch wenn nicht alle ganz rund gelaufen ist: beim nächsten Mal

wird es noch besser. Die Landesdamenleitung bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die an diesem Tag mitgewirkt haben und freut sich schon jetzt auf ein sportliches Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text und Foto: Stefan Klaassen (Landespressereferent)

GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

Waffensachkunde-Ausbildung: alle haben bestanden

Der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz richtet je nach Bedarf einmal jährlich eine Waffensachkunde-Ausbildung zur Schulung für verantwortliche Aufsichtspersonen auf Schießständen aus, so auch in diesem Jahr. 22 Interessenten aus 11 Mitgliedsvereinen nahmen daran teil, unter ihnen auch 12 junge Sportschützen der Jahrgänge von 2000 bis 1996, vier davon weiblich. Das sollte doch für weitere Jugendliche ein Ansporn sein: nicht nur die „Jungs“ sondern auch die „Mädels“ möchten in ihren Vereinen schießsportliche Aufgaben mit übernehmen.



Die Teilnehmer mit den Verantwortlichen Siegfried Brockmann, Uwe Sussmann, Friedel Kelkenberg, Horst Brinkmann und Karl-Friedrich Scharlmann (v. r.)

Die Ausbildung lag in den Händen der beiden Waffensachkundereferenten des Bezirks, Horst Brinkmann und Ulrich Ehlers, die organisatorische Leitung hatte Bezirks-sportleiter Siegfried Brockmann inne. Rund 30 Stunden lang, an zwei Wochenenden, ging es um Rechtsbegriffe, waffenrechtliche Fragen, Aufbewahrung und Transport von Waffen, praktische Unterweisung, Notwehr, Notstand und Nothilfe, dazu wurden technische Waffenbegriffe vermittelt. Es gab nicht nur theoretischen Unterricht, sondern auch ein praktisches Schießen auf dem Stand des Schützenkorps Diepholz. Sehr ausführlich und mit

entsprechender Ausrüstung und Anschauungsmaterial wurde den Teilnehmern der Umgang mit den entsprechenden Sportgeräten erklärt. Die abschließende Prüfung wurde von Uwe Sussmann vom NWDSB vorgenommen. Sein Tipp im Allgemeinen war: „Lasst Euch Zeit, lest bitte die Fragen auf jeden Fall genau durch, dann ist es auch nicht schwer, die Kreuzchen an der richtigen Stelle einzufügen.“

Schießsportleiter als nächstes in Angriff nehmen

Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg, Horst Brinkmann, der kaufm. Schießwart des Schützenkorps Diepholz, Peter Brehme, und Marion Schierbaum vom Tätigkeitsbereich allgemeine Gefahrenabwehr, Fischerei, Jagd, Waffen, Sprengstoff und Landwirtschaft beim Landkreis Diepholz werteten die umfangreichen Fragebögen aus. Großer Jubel brach aus, als Uwe Sussmann bekanntgab, dass alle bestanden hatten. Waffensachkundig waren nun Lukas Goldmann (SV Blockwinkel), Nadine Borchert, Claudia Reuter, Jannik Schumacher, Jonas Sudmann, Rainer Wehrmann (SV Brockum), Stefan Emker, Marcus Hunte- mann (SV Dörrieh), Jörg Lüken (SSV Düm- mer), Marian Fuchs, Mareike Klöcker, Tom Tatgenhorst (SV Hemsloh), Sabrina Holter- mann (SV Kirchdorf), Jannis Bünte, Leonie Frommberger (SV Rehden), Pia Röhlung (SV Sternshorn), Jan Segelhorst (KSV Ströhen), Michael Assenmacher, Dennis Griebel, Char- leen Krüger (SK Diepholz) und Felix Meyer (SV Wohlstreck). Ussmann betonte, er würde sich freuen, wenn nach diesem Lehr- gang gleich der „Schießsportleiter“ oder auch die „Jugend-Basis-Lizenz“ in Angriff genommen würde: „Für später wäre es nicht schlecht, wenn sich einige auch als Kampfrichter ausbilden ließen, denn als Kampfrichter kann man auch mit vielen Spitzenschützen in Kontakt kommen.“

Es gab auch was zu lachen

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrel- mann bedankte sich vor dem Verteilen der Bescheinigung über den Nachweis der Sachkunde beim Schützenkorps für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Verpflegung. An die Prüflinge gewandt, sagte er: „Die Prüfung war sicherlich nicht leicht, aber wenn man fleißig lernt und vor allem, wenn man so gute Ausbilder hat, dann klappt es.“ Sein besonderer Dank ging auf diese Weise an „seine“ Waf- fensachkunde Referenten Horst Brinkmann und Ulrich Ehlers. Die Teilnehmer bedank- ten sich ebenfalls bei ihren Ausbildern und bei Peter Brehme für die gute Verpflegung an den beiden Wochenenden. Bezirks- sportleiter Siegfried Brockmann wies noch auf die kommenden Lehrgänge hin, Aus- bildler Horst Brinkmann bedankte sich bei allen für die gute Mitarbeit und meinte mit Hinweis auf Claudia Reuter, man habe viel gelacht, denn sie sei ein Garant dafür, Spaß und Freude am Lernen zu haben: „Also auf zum Schießsportleiterlehrgang!“

Text und Foto: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)



Alle Pokalgewinner, Sieger der Bezirksmeisterschaft und des Rundenwettkampfes 2018 mit Jugendsportleiterin Britta Löhmann, ihrer Stellvertreterin Anja Klanke-Luzniack (l.) und dem Stv. Sportleiter Gerd Harzmeier (r.)

>>>> 25. BEZIRKSJUGENDPOKALSCHIEßEN

SV Drebbler gewinnt den Wanderpokal

57 Jugendliche im Alter von acht bis 17 Jahren waren aus acht Mitgliedsvereinen des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz am 23. September in Rehden der Einladung zum Bezirksjugendpokalschießen gefolgt. Es wurde mit Luftgewehr und Lichtpunktgewehr um den von Friedel Kelkenberg gestifteten Wanderpokal und um Einzelpokale gekämpft. Trainer und Betreuer unterstützten die jungen Sport- schützen, der Wettkampf verlief reibungslos. Für Luftgewehr Auflage standen sechs Stände und für die Lichtpunktschützen drei Anlagen zur Verfügung.

Die Auswertung wurde von der Jugend- sportleitung unter Leitung von Jugend- sportleiterin Britta Löhmann und ihrer Ver- treterin Anja Klanke-Luzniack durchgeführt. Die beschossenen Scheibenbänder wurden dabei durch eine Auswertemaschine ge- zogen, die Ergebnisse der Lichtpunktschüt- zen gleich nach ihrer Schussabgabe von Helfern notiert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen vom Nudelbuffet stand das Finalschießen an. Dieses Finalschießen, welches vom Stellvertretenden Sportleiter Gerd Harzmeier geleitet wurde, ist inzwi- schen das Highlight schlecht hin. Er gab die Kommandos für jeden Wertungsschuss, insgesamt zehn. Nach jeder Schussabgabe wertete er die Treffer aus. Die Schusswerte schrieb ein Betreuer des jeweiligen Vereins auf, diese wurden dem Gesamtergebnis hinzugezählt.

Das sind die Tagesbesten

Zur Siegerehrung begrüßte Bezirksju- gendsportleiterin Britta Löhmann auch Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrel- mann sowie Wander-Pokalstifter Friedel Kelkenberg, Bezirkstrainerin Karin Hus- mann, Bezirkspressewartin Marianne Val- lan und Bezirksjugendsprecher Rico Berg- mann. Ihr Dank ging an den SV Rehden für die Bereitstellung des Standes und an die fleißigen Helfer. Den Wanderpokal über- reichte Pokalstifter Friedel Kelkenberg Julia Marie Titjung vom SV Drebbler, sie hatte für ihre Vereinsmannschaft erfolgreich das Finale bestritten. Die Siegermannschaft erzielte 492,5/591,5 Ringe und übertraf damit SV Brockum (494,2/591,2), SV Reh- den (497,7/591), KSV Ströhen (476/572), SV Kirchdorf (461,1/557,1) sowie SV Mal- linghausen/SV Blockwinkel (443,9/521,9).

Tagesbeste Lichtpunktschützin war Lina Schmalge (SV Brockum, 2014,4), die Jolina Marie Tinnemeyer (SV Rehden, 102,0) und Stella Sollmann (SV Brockum, 101,6) hinter sich ließ. Bei den Jungen siegte Leon Cording KSV Ströhen (103,6) vor Fiete Pohl (SV Rehden, 102,0) und Fabian Titjung (SV Drebbler, 100,8). Mit dem Luftgewehr in der Klasse weiblich kam Julia Marie Titjung (SV Drebbler) mit 100 Ringen auf Platz eins, knapp dahinter Charlotte Rump (SV Rehden, 99) und Johanna Koop-Meyer (SV Drebbler, 97). In der Kategorie männ- lich gewann Rico Bergmann (SV Kirchdorf, 90/9,9) vor Jan-Malte Stein (SV Brockum, 90/9,8) und Justus Plenge (SV Kirchdorf, 98).

Sieger der RWK und der Bezirks- meisterschaften geehrt

Anschließend wurde die Siegerehrung für die Jugendlichen der Bezirksmeister- schaft und des Rundenwettkampfes 2018 vorgenommen. Gerd Harzmeier gratu- lierte allen jungen Sportschützen zu ihren guten Ergebnissen, welche sie im Laufe des Jahres erzielt haben. Einige hätten es sogar bis zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften mit Kleinkalibergewehr, Sportpistole, Luftgewehr und der Luftpis- tole in München geschafft: Rico Bergmann, Lea-Sophie Osterkamp, Lea Grünenwald und Daria Kastens (SV Kirchdorf), Lisa Reuter (SV Brockum), Marvin Henkel (SV Strange-Buchhorst) und Lena Löhmann (SV Mallinghausen), die sogar eine Bronzeme- daille mit in den Bezirk brachte. Nochmals Glückwunsch! Stolz nahmen alle ihre Pla- ketten und Medaillen aus den Händen von Britta Löhmann, Anja Klanke-Luzniack und Rico Bergmann entgegen.

Text und Fotos: Marianne Vallan
(Bezirkspressewartin)



Für die ersten fünf Mannschaften gab es einen kleinen Pokal, für die Siegermannschaft den Wanderpokal, gestiftet von Friedel Kelkenberg (l.). Britta Löhman und Anja Klanke-Luzniack freuen sich mit den Gewinnern (die Kleinste ist die „Größte“ mit zwei Pokalen: Julia Marie Titjung)

Vergleichsschießen der NWDSB-Damen im LLZ Bassum

Nach vielen Jahren (1997 das letzte Mal) nahmen 16 Damen aus unserem Bezirk wieder am Damen-Bezirksvergleichsschießen des NWDSB im LLZ Bassum teil, aus den Vereinen Blockwinkel, Brockum, Dörriehloh, Drebber, Hemsloh, Rehden, Wohlstreck und Sulingen. Bezirksdamensportleiterin Verena Wieling-Schröder und ihre Stellvertreterin Claudia Reuter hatten diesen Stein schon im vergangenen Jahr ins Rollen gebracht und an die Damen „Wunschzettel“ verteilt, in welcher Disziplin man gern antreten möchte.

Geschossen wurde in den Luftdruckdisziplinen Luftgewehr Freihand, Luftgewehr Auflage, Luftpistole Freihand und Luftpistole Auflage. Aus allen elf Bezirken des NWDSB waren Damen angereist und hatten auch gleich für Verpflegung gesorgt: Salate, Würstchen, Frikadellen, Torten, Blechkuchen oder Dips, die dann auf einem Buffet präsentiert wurden. Kaffee und weitere Getränke standen ebenso bereit. Als Aufsicht beim Luftpistolenschießen war aus unserem Bezirk Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann eingesetzt worden, Karl-Heinz Brandt und Günter Herzig waren als Betreuer mit dabei. Es gab wirklich herausragende Ergebnisse, sowohl in den Damen- als auch in den Seniorinnenklassen. Vor der Siegerehrung dankte Damenleiterin Elisabeth Eckhardt ihrem Helferteam rund um den Wettkampf, die Sieger wurden mit viel Applaus für ihre Leistungen belohnt.

Gute Ergebnisse erzielt

Mit der Luftpistole schoss Karin Husmann 347 Ringe, Swantje Brückner 346, Claudia Reuter 315 und Verena Wieling-Schröder 305 (sie war glücklich, hatte sie doch die Schallmauer von 300 durchbrochen!). Mit dem Luftgewehr Freihand erzielte bei den Damen I Ronja Schwenn 347 Ringe, Annika Hehlmann 343 und Sarah Schwenker 338 Ringe, bei den Damen III Susanne Wege



Susanne Wege, Sarah Schwenker, Inge Lübbbers, Karl-Friedrich Scharrelmann, Annika Hehlmann, Sigrid Klöcker, Hildegard Brandt, Sabine Prochazka, Marianne Vallan, Swantje Brückner, Verena Wieling-Schröder, Rosi Wowries, Ronja Schwenn, Marlies Herzig und Claudia Reuter (v. l.), im Hintergrund Günter Herzig und Karl-Heinz Brandt

303 Ring. In der LG-Auflagedisziplin schoss bei den Seniorinnen I – II Sabine Prochazka 304,9, Rosemarie Wowries 304,6, Marita Hillmann 304,0 und Sigrid Klöcker 303,8 Ringe. Bei den Seniorinnen III – V kam Inge Lübbbers (311,2) sogar auf Rang drei, ihr

folgten Marianne Vallan mit 304,7 und Hildegard Brandt mit 302,1 – das brachte uns in der Platzierung der LG-Auflage Seniorinnen III – V auf Rang zwei. Es war ein schöner Tag, es gab viel zu lachen, gute Gespräche und natürlich positiv überraschende

Ergebnisse. Ein besonderer Dank geht von uns auch an die „Küchenfeen“, für den Aufbau des Buffets, Getränkeversorgung und den späteren Abwasch.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

ANZEIGE

AUSREDEN VERBRENNEN KEINE KALORIEN!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



sportdeutschland.de



Die Besten der Bezirksmeisterschaften und des Rundenwettkampfes geehrt

Die Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft und des Rundenwettkampfes 2018 fand am 26. September 2018 im Schützenhaus des SV Hemsloh statt. Sportschützen aus 16 Mitgliedsvereinen des Bezirksschützenverbandes hatten sich dazu eingefunden. Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann dankte dem Verein für die gut geheizte Halle, der Bezirkssportleitung, den Staffel- und Rundenwettkampfleitern, aber auch den Vereinen, welche ihre Stände zur Verfügung gestellt hatten.

Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann begrüßte unter den Gästen auch seinen Stellvertreter Cord Borchers-Rohde, die beiden Vizepräsidenten Günter Herzig und Friedel Kelkenberg, Landesverbandskönigin Annika Hehlmann und Pressewartin Marianne Vallan. Er bemerkte, dass die guten Ergebnisse sehr viele

Schützen zur Landesverbandsmeisterschaft geführt hatten, wobei von 10 Jugendlichen und zwei Schützen die Limitzahlen für die Deutschen Meisterschaften München erreicht wurden. Auch dort hätten alle ihr Bestes gegeben, für Lena Löhmann vom SV Mallinghausen sprang sogar eine Bronzemedaille heraus.

Sportleiter Siegfried Brockmann verlieh anschließend mit seinen Helfern Cord Borchers-Rohde, Günter Herzig und Friedel Kelkenberg an die Einzelsieger Nadeln. Für die siegreichen Mannschaften gab es Urkunden.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Alle geehrten Sieger der Bezirksmeisterschaft und des Rundenwettkampfes 2018 mit Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann (l.)

KV III

Großer Bahnhof für Lena Löhmann

Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke, sein Vize Hartmut Osterloh und Pressewartin Marianne Vallan überraschten Lena Löhmann (Mutter Britta war eingeweiht), um ihr zur ersten Deutschen Meisterschaftsmedaille im Namen des Kreisverbandes III im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz herzlich zu gratulieren. Lena war für den SV Mallinghausen gestartet.

Präsident Lüdeke überreichte ihr mit den besten Wünschen für die Zukunft, auch natürlich im sportlichen Bereich, eine Glasvase mit entsprechender KV III-Gravur und dazu einen Blumenstrauß. Der Grund für diesen „Bahnhof“ war ihr tolles Ergebnis von 353 Ringen im erstmals ausgetragenen Mehrkampf Luftpistole 10 Meter (Präzision/Duell) in der Jugendklasse. Nach den Serien zuvor war sie mit Emily Krüger (Dresden) gleichauf mit 353 Ringen, aber schon bei der ersten Stechserie mit 47:46 Ringen die Glücklichere und errang so die Bronzemedaille in der Jugendklasse weiblich. Ja, das Stechen war äußerst spannend, ihre Freudentränen bei der anschließenden „Gratulationstour“ waren nur natürlich nach dieser Anspannung, so erinnerte sie sich. Stolz präsentierte sie dann ihre Medaille und meinte, sie hätte sich wohl über eine Gold- oder Silbermedaille auch nicht mehr freuen können.

Text und Foto: Marianne Vallan (Kreispresswartin)



Hartmut Osterloh, Lena Löhmann, Marianne Vallan und Dieter Lüdeke (v. l.)

KV IV

»»»» 50. DELEGIERTENTAG IM KV IV

Ein Dankeschön für die gute Arbeit des Vorstandes

Zur 50. Delegiertentagung des KV IV konnte Präsident Gerd Griffel auch den Bürgermeister der Stadt Sulingen, Dirk Rauschkolb, begrüßen, dazu die stellvertretende Bürgermeisterin der Ortschaft Groß Lessen, Martina Fischer, Bezirkspressewartin Marianne Vallan und den neuen Kreiskönig Werner Beckmeyer vom KSV Ströhen. 86 Delegierte aus den Vereinen Dörrielo, Groß Lessen, Kirchdorf, Ströhen, Klein Lessen, Scharringhausen, Strange-Buchhorst und Varrel füllten den Saal des Gasthauses Husmann in Groß Lessen.



Gerd Griffel, Petra Helfs-gott, Heinrich Hustedt, Cord Borchers Rohde und Gerd Harzmeier (v. l.)

Der Spielmannszug Varrel unter der Leitung von Christa Schwenker sorgte für die Musik und gab auch beim Fahneninmarsch den Takt an. Anwesend waren auch die ehemaligen KV IV-Vorstandsmitglieder Irene Pehlke, Erika Gaumann, Gisela Lange, Karl-Heinz Ullmann und Herbert Schwenker, sowie die Präsidenten der Mitgliedsvereine: vom SV Varrel Werner Rolfs, vom SV Dörrielo Uwe Mohrlüder, vom SV Kirchdorf Gerd Harzmeier, vom KSV Ströhen Heiko Meyer, vom SV Scharringhausen Steve Schomburg, vom SV Strange-Buchhorst Klaus Ahlers und in Personalunion Gerd Griffel vom SV Klein Lessen. Zur Totenehrung erhoben sich alle und gedachten bei gesenkten Fahnen ehrend der verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder aus den Vereinen Varrel, Klein Lessen, KSV Ströhen, Dörrielo, Kirchdorf, Groß Lessen und Scharringhausen. Dann überreichten Dirk Rauschkolb und Dieter Mühlenhardt jeweils ein „Flachgeschenk“, wobei Mühlenhardt betonte, seines solle im Namen der Mitgliedsvereine ein Dankeschön für die gute Arbeit des KV-Vorstandes sein.

nochmals auf die schießsportlichen Erfolge im KV IV ein. Cord Borchers-Rohde vom SV Klein Lessen habe den Titel eines Landesverbandsvizekönigs errungen.

Bei den Landesverbandsmeisterschaften wurde vor allem von der Jugend dreizehnmal Edelmetall errungen. Bei den Deutschen Meisterschaften waren acht

Starts zu verzeichnen. Beim Damenvergleichsschießen wurde der dritte Platz belegt und beim Vergleichsschießen der Kreisverbände der Wanderpokal



Ewald Ehlers, Bernd Dammeier, Jürgen Vogt, Werner Rolfs, Karl-Heinz Ullmann, Herbert Schwenker, Gisela Lange, Rainer Gaumann, Silvia Zemke, Erika Gaumann, Gerd Griffel, Heidi Mohrlüder, Irene Pehlke, Heinz Wege, Marion Schur, Petra Märtens und Edith Obenhaus (v. l.)

Zahlreiche Erfolge im sportlichen Bereich

Das letztjährige Protokoll und die Berichte des Vorstandes lagen in Schriftform vor, es gab eine kurze Aussprache und dann wurde Entlastung des Vorstandes erteilt. Gerd Griffel ging in seinem Bericht

Wichtige

Termine

Der Kreisdelegiertentag des KV IV findet am 3. September 2019 in Strange-Buchhorst statt. Das Kreis-Jugendzeltlager 2019 wird vom 9. bis 11. August 2019 vom SV Groß Lessen durchgeführt. Der SV Dörrielo hat sich für das Kreis-Jugendzeltlager 2020 beworben.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die Geehrten Ervin De Strycker SV Kirchdorf, Andre Riechers SV Klein Lessen, Marion Schur SV Dörrielo, Rolf Plate SV Scharringhausen, Katja Ahrens SV Groß Lessen, Wolfgang Ahlers SV Strange-Buchhorst, Tanja Bold-Dröge KSV Ströhen, Sarah Rohlfing SV Varrel (v. l.), mit Präsident Gerd Griffel (2. v. r.) und Vizepräsident Bernd Dammeier (l.)

errungen. Das 50+ Schießen war wieder gut besucht und das diesjährige Zeltlager wurde für einhundert Teilnehmer vom SV Kirchdorf ausgerichtet. Beim KKT in Brockum konnte Vereine aus dem KV IV einige Erfolge feiern. Der Höhepunkt war natürlich die Kreiskönigswürde von Werner Beckmeyer vom KSV Ströhen.

Verdiente Mitglieder geehrt

Mit der KV IV-Medaille wurden anschließend für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Ervin De Strycker (SV Kirchdorf), Andre Riechers (SV Klein Lessen), Marion Schur (SV Dörriehlo), Rolf Plate (SV Scharringhausen), Katja Ahrens (SV Groß Lessen), Wolfgang Ahlers (SV Strange-Buchhorst), Tanja Bold-Dröge (KSV Ströhen) und Sarah Rohlfing (SV Varrel) geehrt, Petra Helfgott (KSV Ströhen) erhielt die Silbernen Verdienstnadel des Bezirks, sowie Heinrich Hustedt (SV Dörriehlo) die Goldenen Ehrennadel des Bezirks aus den Händen der beiden stellvertretenden Sportleiter des Bezirks, Cord Borchers-Rohde und Gerd Harzmeier. Schatzmeisterin Edith Obenhaus

vergab Anerkennungen zur Förderung der Jugendarbeit des Zeltlagers 2018 ebenso für das Führen von Trainingsmappen der Jugendlichen.

Präsente für die besten Schützen

Sportleiter Ewald Ehlers und sein Helfer Gerd Griffel verteilten dann die Schießauszeichnungen der Kreismeisterschaften 2018. Karl-Heinz Ullmann vom SV Strange-Buchhorst wurde für seinen zweiten Platz mit dem Perkussionsgewehr bei der Landesverbandsmeisterschaft mit einem Präsent geehrt, Sascha Sandmann erhielt ein Präsent für seinen Landesmeistertitel mit der Luftpistole. Der neue Kreiskönig Werner Beckmeyer nahm ebenfalls ein Präsent für seinen KKT-Königstitel entgegen. Ehrenpräsident Herbert Schwenker hielt dann einen sehr ausführlichen Rückblick auf 50 Jahre Kreisverband IV. Nach einem gemeinsamen Essen, ging man zum gemütlichen Teil über, DJ Jens Fischer sorgte für die Musik.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

ANZEIGE

Austausch ist aufregend!



ENTDECKE MIT YFU EINES VON ÜBER 40 LÄNDERN WELTWEIT!



YOUTH FOR UNDERSTANDING Internationaler Jugendaustausch

Finde YFU auf



>>>> JUGENDELEGIERTENTAG KV IV

Das Sommer-Highlight: beim SV Kirchdorf baden gehen

Beim diesjährigen Jugenddelegiertentag standen Ehrungen der jungen Sportschützen für Kreismeisterschaften, Team- und Staffelvegleich, Landesverbandsmeisterschafts-Platzierte und Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften in München auf dem Programm.

Vizepräsident Bernd Dammeier begrüßte im Gasthaus Husmann in Groß Lessen auch seine Vorstandskollegen, unter ihnen Präsident Gerd Griffel, Bezirkstrainerin Karin Husmann und Bezirkspressewartin Marianne Vallan. In seinem Jahresrückblick sprach er von einem sehr erfolgreichen Jahr und gratulierte zu den tollen Leistungen bei den Schießwettbewerben auf Kreis-, Bezirk-, Land- und Bundesebene. Ein besonderer Dank ging an die vielen ehrenamtlichen Helfer, welche die jungen Schützen betreut und trainiert hatten. In seinem Rückblick fand das Jugendzeltlager beim SV Kirchdorf

besondere Aufmerksamkeit, Dammeier dankte dem Verein Kirchdorf herzlich für die tolle Ausführung und seine Flexibilität, die nötig war war aufgrund des heißen Sommers – „badengehen“ war an dem Wochenende der Renner. Während des Zeltlagers wurde auch wieder der Kreiskönig ausgeschossen, dieser Titel ging an Sascha Buschhorn vom SV Scharringhausen. Gute Erfolge wurden auch beim Kreiskönigstreffen am Jugendtag in Brockum erzielt. Die Siegerehrung des Team Cup, Staffelvegleich und der Kreismeisterschaft 2018 wurden von Jugendsportleiterin Marion Schur

und ihrem Team, Rainer Gaumann und Sylvia Zemke durchgeführt. Die Platzierten der Landesverbandsmeisterschaft und die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften erhielten eine Urkunde und die Medaille des Kreisverbandes ausgezeichnet. „Ihr tragt unsere Fahnen deutschlandweit, wir wünschen euch für das kommende Sportjahr viel Erfolg in euren Disziplinen bei den jeweiligen Wettkämpfen und wieder einige Teilnahmen an der DM 2019“, so Gerd Griffel und Bernd Dammeier.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Alle geehrten Jugendlichen mit (l.) dem Stv. Jugendsportleiter Rainer Gaumann, Präsident Gerd Griffel und (r.) Jugendsportleiterin Marion Schur mit Vizepräsident Bernd Dammeier

>>>> **SV STRANGE-BUCHHORST**

Marvin Henkels DM-Premiere in München

Eine Urkunde und eine Medaille konnte Marvin Henkel vom SV Strange-Buchhorst auf dem Delegiertentag des KV IV in Groß Lessen in Empfang nehmen, als Auszeichnung für die Teilnahme Luftpistole an der Deutschen Meisterschaft in München.

„Liebe Schützenfreunde, wir freuen uns, Sie im Rahmen der Deutschen Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück begrüßen zu können“, hatte in der Einladung des DSB gestanden. Mit Vater Gerald, Herbert Schwenker, Königspaar Malte Wiegmann und Swantje Brückner und Erich Wittenberg ging es los Richtung Bayern. Marvin hatte in der Juniorenklasse I 60 Schuss abzugeben und erreichte mit den Serien 89, 85, 84, 91 und 85 das stolze Ergebnis von 523 Ringen. Etwas ganz Neues war es für ihn, dass er nach dem Wettkampf mit seinem Sportgerät zur Nachkontrolle musste, er war unter den „Auserwählten“, aber alles ging gut.

Man kann sagen, dass er sich für die erste Teilnahme an der Deutschen sehr gut „verkauft“ hat. Natürlich möchte er im nächsten Jahr das Limit wieder schaffen, mit dem nun beginnenden Rundenwettkampf 2019 Luftpistole kann er den Grundstein dafür legen. Also ein paar Trainingseinheiten mehr und es könnte wieder klappen.

*Text: Herbert Schwenker (Ehrenpräsident),
Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)*



Anschließende „Manöverkritik“: Malte Wiegmann, Herbert Schwenker, Marvin Henkel, Vater Gerald Henkel und Erich Wittenberg (v. l.)

ELBE-WESER-MÜNDUNG

SK NEUHAUS-LAMSTEDT

Kerstin Schlichtung und Christopher von Borstel sind neues Kreiskönigspaar

61 amtierende Würdenträger traten auf dem Schießstand des SV Klint zum Königsschießen des SK Neuhaus-Lamstedt an. „Die Beteiligung bei den Senioren hätte etwas besser sein können“, bedauerte Kreispräsident Johann Thomann. Gemeinsam mit Kreissportleiter Harald Schorlepp und dessen Stellvertreter Carsten Sentker proklamierte er die neuen Kreismajestäten, die sich teilweise erst nach spannenden Wettkämpfen durchsetzen konnten.

Bei den Damen schoss Kerstin Schlichtung (SV Ahrensfluchtermoor) das Maximum von 100 Ringen. Als 1. Prinzessin fungiert Eva Licht (SV „Centrum“ Hechthausen)

mit 99 Ringen und als 2. Prinzessin Sabine Kovermann (SV Cadenberge) mit 98 Ringen. Christopher von Borstel (SV „Centrum“ Hechthausen) traf in der Schützenklasse

ebenfalls zehnmal mitten ins Zentrum und verzeichnete 100 Ringe. Nach einem Stechen landete Marco Wolderich (SV Ahrensfluchtermoor) auf dem zweiten Platz vor Bernd



Kreispräsident Johann Thomann (r.) und Kreissportleiter Harald Schorlepp (l.) mit den Königsparen 2018

Springer (SV Armstorf). Beide legten zuvor 99 Ringe vor. Das Kreissenorenkönigspaar bildet das Ehepaar Klaus und Karin Struck (beide SV Wisch). Klaus Struck und Heino Grantz (SSG Hemmoor) kamen zunächst auf 98 Ringe. Das Stechen entschied der Wischer mit 98:95 für sich. Dritter wurde Bruno Hensel (SV Lamstedt) mit 97 Ringen. Karin Struck dominierte mit 99 Ringen bei den Seniorinnen vor Bärbel Wenk (SSG Hemmoor) mit 96 Ringen und Elke Morjan (SV Armstorf) mit 92 Ringen. Mit Marie Knust (SSV Wingst) sicherte sich eine erfahrene und erfolgreiche Sportschützin den Titel bei den Jungschützinnen. Ihre 100 Ringe blieben unerreicht. Es folgten Henrike Meyer (SV Kehdingbruch) und Lena Tiedemann (SV Stinstedt) mit jeweils 98 Ringen. Der SV Armstorf stellte mit Sebastian Meyer (97 Ringe) den Kreisjüngschützenkönig. Die nächsten Plätze belegten Timo Krücken (SV Kehdingbruch, 96) und Tobias Brüggemann (SSG Hemmoor, 95).

Text und Foto: Heino Schiefelbein